

Bitte
ausreichend
frankieren

Postkarte

Evangelische Akademie
zu Berlin
Charlottenstraße 53/54
D-10117 Berlin

Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche
(Französischer Dom)
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte
(Eingang: Charlottenstraße)

Fahrverbindungen

U2 (Stadtmitte), **U6** (Französische Straße)
Bus **147, 257** (Gendarmenmarkt)
S-Bhf. Friedrichstraße (15 Min. Fußweg oder U6)

Tagungsbeitrag (mit Verpflegung) 10.– EUR

Kinder sind uns zu dieser Tagung besonders willkommen.
Eine Betreuung wird angeboten.
Teilnahme für Kinder frei

Ermäßigung für Arbeitslose, Studenten (bis 35 Jahre).
Der Freundeskreis der Ev. Akademie ermöglicht ggf.
auf Ihren Antrag hin weiter gehende Ermäßigungen.

Wir erbitten den Tagungsbeitrag zu Beginn der Tagung
(bar/Scheck)

Anmeldung

wird bis zum **10. Oktober 2003** mit der anhängenden
Postkarte, per Fax oder per E-Mail erbeten.
Wir senden Ihnen keine weitere Bestätigung. Sofern
Sie keine Absage von uns erhalten, sind Sie verbindlich
angemeldet!

Abmeldung

Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Erreicht uns
Ihre Abmeldung später als vier Tage vor Tagungsbeginn,
müssen wir Ihnen Ausfallgebühren von 30% berechnen.
Melden Sie sich gar nicht oder erst während der Tagung ab,
erheben wir den vollen Tagungsbeitrag.

Tagungssekretariat

Evangelische Akademie zu Berlin
Belinda Elter
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55 - 407
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: elter@eaberlin.de



Französische Friedrichstadtkirche

Tagungsstätte der Evangelischen Akademie zu Berlin
(Eingang Charlottenstraße)



Evangelische
Akademie
zu Berlin



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



ATD
QUART MONDE

T A G U N G 2 3

Hunger im Kopf

Bildungschancen von Kindern
aus armen Familien

Veranstaltung zum
UNO-Welttag gegen Armut

18. Oktober 2003

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin-Mitte

Die Armut hat mittlerweile jedes siebte Kinderzimmer in unserem Land erreicht. Etwa zwei Millionen Kinder und Jugendliche kommen morgens in der Bundesrepublik ohne Frühstück zur Schule oder in den Kindergarten. Sie leiden unter Mangelernährung, können nicht mit auf Klassenfahrten gehen und haben eines Tages schlechte Berufsaussichten. Denn Kinder aus armen und sozial benachteiligten Familien haben eingeschränkte Bildungschancen. Schon im Vor- und Grundschulalter zeigen sich Entwicklungsdefizite, die sich im Jugendalter verstärkt auswirken. So das Ergebnis der PISA-Studie. Fördernde und integrative Maßnahmen werden aber offensichtlich nicht ausreichend realisiert. Glaubt man jüngsten Studien, dann wird diese Armut von Generation zu Generation vererbt.

In Parteiprogrammen und Regierungserklärungen wird nicht nur der Wert der Familie, sondern auch die Qualität des Bildungsstandortes Deutschland beschworen. Deshalb wollen wir im Zeichen des UNO-Welttages zur Überwindung großer Armut den Zusammenhang von Familienarmut und Bildungschancen in Deutschland und Europa diskutieren. Im Sinne von ATD – Vierte Welt soll diese Tagung zugleich eine Begegnung mit Eltern werden, denen die Welt der Bildung fremd, ja feindlich erschien, die ihren Kindern diese Welt dennoch erschließen möchten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Mascha Join-Lambert
ATD – Vierte Welt Deutschland

Dr. Michael Hartmann
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Susanna Schmidt
Katholische Akademie in Berlin

Samstag, 18. Oktober 2003

- 9.00 Uhr Anmeldung
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Michael Hartmann
Evangelische Akademie zu Berlin
- 10.10 Uhr **Familiennotstand?!**
Heribert Mörsberger
Koordinator Nationaler Aktionsplan für eine kindergerechte Welt, Freiburg i. Br.
- 10.25 Uhr **Eltern berichten**
über Ihre Zukunftssorgen und Ängste sowie über schwierige Beziehungen zur Schule
- 11.00 Uhr Kaffeepause und Zeit für Gespräche
- 11.30 Uhr **Bildungsnotstand**
Zum Stand der Forschung über Beziehungen zwischen Eltern- und Kinderarmut, Familienarmut und Bildungsferne
Prof. Dr. Götz Doyé
Evangelische Fachhochschule Berlin, UNICEF Deutschland
- 12.00 Uhr **Aussprache**
- 12.30 Uhr Pause und Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr **Kindervorstellung der Grundschule am Traveplatz, Berlin-Friedrichshain**
Vorstellung:
Franziska Fleck, Sozialpädagogin

- 14.15 Uhr **Arbeit in Gruppen**
- **Früherziehung**
Prof. Dr. Reinhard Wolff
Alice-Salomon-Fachhochschule, Berlin; Familiennetzwerk und Elternuniversität Hoyerswerda
Dr. Ulrich Fegeler
Kinderarzt und Modell-KiTa-Projekt, Berlin
 - **Grundschulzeit**
Claire Lepoutre
Nationale Arbeitsgruppe „Armut und Schulerfolg“, Französisches Bildungsministerium
 - **Schulabschluss – Berufsbildung**
Prof. Andrzej Janowski
Föderation „Bildungs-Initiative“, Warschau
Burkhard Schäfer
Berufsausbildungszentrum SOS-Kinderdorf
- 16.00 Uhr **Podium:**
Welcher Ehrgeiz gegen Verwahrlosung?
Fragen der Gruppen an das Podium
Moderation:
Prof. Dr. Susanne Tiemann
Rechtsanwältin, Köln
Susanne Kahl-Passoth
Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg
Margot von Renesse
Richterin a. D., Bochum
Ilse Falk
MdB
Thomas Fischer
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

Anmeldung

Tagung 23

Hunger im Kopf

18. Oktober 2003

Anschrift:

privat dienstl.

Institution

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagstüber)

E-Mail

Fax

Geburtsjahr

Ich werde voraussichtlich an der folgenden Arbeitsgruppe teilnehmen

- Früherziehung
 Grundschulzeit
 Schulabschluss - Berufsbildung

Ich werde ___ Kinder mitbringen

Datum

Unterschrift